

'Jubily F1' schafft 7,3 Hokkaidos pro m² und verliert 33% im Lager, 'Uchiki Kuri' hält am längsten

Zusammenfassung - Empfehlungen

In einem Sortenversuch bei Hokkaido-Kürbis sind fünf Sorten auf ihren Ertrag und die Haltbarkeit im Lager geprüft worden. Die Pflanzung erfolgte am 1. Juni. Der Juni war mit 17 mm Niederschlag sehr trocken, so dass beregnet wurde. Ende Juni begann eine dreiwöchige Hitze mit Temperaturen bis an die 37 °C, wodurch viele männliche Blüten gebildet wurden und der Fruchtansatz stagnierte.

Der August war mit einer Mitteltemperatur von 17°C deutlich kühler und mit 187 mm sehr regenreich. Der September verlief durchschnittlich.

Mehltau trat erst sehr spät und in geringem Maße auf, als das Laub schon zusammenbrach.

Mit 7,3 Kürbissen pro m² produzierte 'Jubily F1' den höchsten Ertrag, wobei 68% der Früchte unter einem Kilo wogen. Die Sorten 'Uchiki Kuri', 'Sunshine', 'Orange Summer F1' und 'Fictor' lagen zwischen 2,7 bis 3,5 Früchten pro m² (Abb. 1). Die Anzahl Früchte pro m² größer einem Kilo ist bei allen Sorten nahezu gleich.

Nach der Ernte standen die Kürbisse bei 18 °C zwei Wochen zum Trocknen in Kisten. Die anschließende Lagerung erfolgte bei 13°C bis 15°C in Kisten in der Arbeitshalle.

Nach 52 Tagen Lagerung wurde am 15.12.10 bonitiert. Die beste Haltbarkeit wies 'Uchiki Kuri' von Hild auf (80% marktfähig), gefolgt von 'Fictor' (66%) und 'Jubily F1' (60%). Von 'Sunshine' und 'Orange Summer F1' waren nur noch ein Drittel der Früchte marktfähig (Abb. 2)

Versuchsfrage und -hintergrund

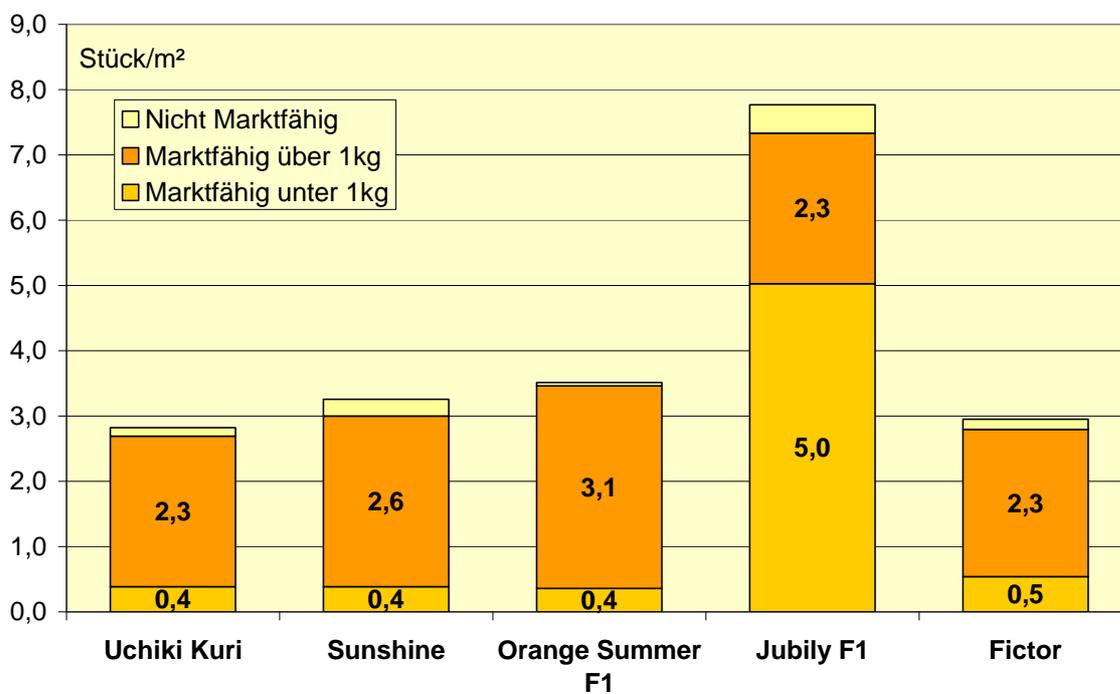
Hokkaidos erfreuen sich großer Beliebtheit und sind im Bioanbau weit verbreitet. Mit 'Orange Summer' und 'Jubily' von Vitalis sind die ersten Hybrid-Sorten auf dem Markt. Wie behaupten sich die Hybridsorten gegen die Standardsorten.

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Ergebnisse

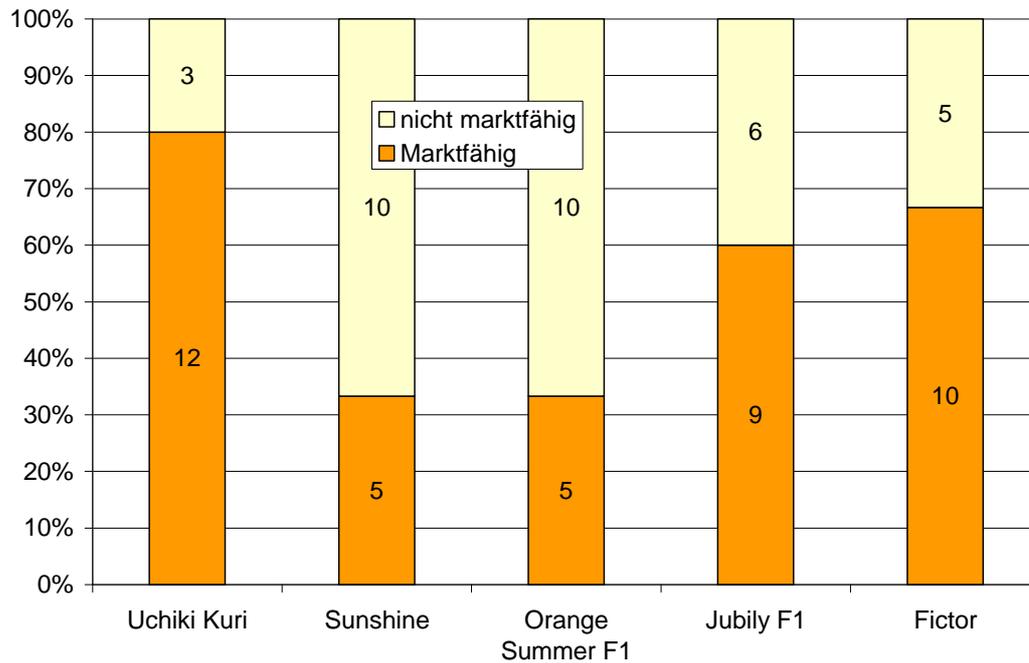
Sorte	Herkunft
1. Uchiki Kuri	Hild
2. Orange Summer F1	Vitalis
3. Jubily F1	Vitalis
4. Solor – fällt weg: Ausfall	De Bolster NL
5. Fictor	De Bolster NL
6. Sunny (Sunshine) cu	Floveg

Abb. 1: Hokkaido-Erträge 2010, Anzahl Kürbisse pro m²



LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Abb. 2: Haltbarkeit von 15 Kürbissen nach 52 Tagen Lagerung (Bonitur 15.12.10)



Kulturdaten

Aussaat:	05.05.2010
Pflanzung:	01.06.2010
Ernte	27.09.2010
Pflanzenabstände:	150 cm x 66 cm = 1 Pflanzen/m ²
Parzellengröße:	8,60 m x 1,50 m = 13 m ²
Wiederholungen:	3
Pflanzen je Parzelle:	14

Bodenanalyse vom 08-04.2010

pH 6,3 P₂O₅ 21 mg/100g, K₂O 17 mg/100g, Mg 7 mg/100g

Nmin Vorrat in 0-60 cm: 35 kg N/ha, Düngung auf 150 N mit Rizikorn